



Vorteile:

- Massewüchsige Arten binden Nährstoffe, speichern sie über Winter und stellen sie der Folgefrucht zur Verfügung
- Effiziente Unterdrückung von Unkräutern durch schnelle Anfangsentwicklung
- Hervorragende Durchwurzelung des Bodens durch Tief- und Flachwurzler stabilisiert die Bodenstruktur und verbessert das Infiltrationsvermögen der Böden
- Besonders geeignet für Fruchtfolgen mit Leguminosen im Hauptfruchtanbau

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Gew.-%	10 % Gelbsenf
	30 % Ölrettich SILETINA
	10 % Phacelia ANGELIA
	46 % Rauhafer PRATEX
	4 % Sonnenblume

mit Kreuzifern, ohne Leguminosen, abfrierend



Nutzung:

Gründüngung
Humusaufbau
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Erosionsschutz
Mulchsaat

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais ++

Getreide ++

Raps

Zuckerrüben

Kartoffeln

Intensivkulturen

Leguminosen ++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung

Erosionsschutz

Wasserschutz / Stickstoffkonservierung

Humusaufbau

Kälte- und Frostresistenz

Trockentoleranz

Wurzeltyp **Büschelwurzel + Pfahlwurzel**

Maximale Durchwurzelungstiefe **180 cm**

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke **25 kg/ha**

Saattiefe **1 - 2 cm**

Aussaatperiode **Ende Juli bis Ende August - Standort berücksichtigen!**

Düngung **Eine Startgabe zur Förderung der Anfangsentwicklung wird empfohlen**

Pflanzenschutz **Nicht notwendig**

Aussaatverfahren **Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen**